

2695/J-BR/2009

Eingelangt am 16.06.2009

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Bundesräte Sodl, Preiner
und GenossInnen
an die Bundesministerin für Inneres
betreffend dritte Erstaufnahmestelle

Der NÖ Landeshauptmann Pröll hat bis Mitte des Jahres 2009 eine Lösung für die dritte Erstaufnahmestelle gefordert.

Die unterzeichneten Bundesräte richten daher an die Bundesministerin für Inneres nachstehende

Anfrage:

1. Wie ist der derzeitige Stand der Umsetzung?
2. Gibt es mit Ländern oder Gemeinden Gespräche über die Errichtung der dritten Erstaufnahmestelle?
3. Wenn ja, mit welchen?
4. Wenn nein, grenzt es nicht an Utopie oder Realitätsverweigerung zu glauben, ohne mit den betroffenen Gebietskörperschaften Gespräche zu führen, eine Erstaufnahmestelle errichten zu können?
5. Der Gemeinderat in Leoben hat sich gegen die Errichtung des Schubhaftzentrums in Leoben ausgesprochen. Kann das Schubhaftzentrum realistischer Weise in Leoben noch umgesetzt werden?
6. Was bedeutet dies für die Errichtung einer dritten Erstaufnahmestelle?